

Moventum
Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 12.09.2016 bis 16.09.2016

Michael Jensen,
Executive Vice President

Widersprüchliche Signale aus den USA

Marktrückblick

Die in der Vorwoche aus den „Leading Indicators“ der OECD für die großen Schwellenländer abgeleiteten positiven Trends wurden von weiteren Frühindikatoren untermauert. So kam es in China neben besser als erwarteten Zuwächsen bei der Industrieproduktion und dem Einzelhandel besonders bei der Investitionstätigkeit zu deutlichen Verbesserungen. Gerade bei den Staatsunternehmen erhöhten sich die Unternehmensinvestitionen am stärksten und spiegeln die hohen Infrastrukturinvestitionen wider. In den USA wurden weitere Konjunkturdaten mit Spannung erwartet, nachdem die ISM-Indizes für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor zuvor äußerst schwach ausfielen. Bei den Kennzahlen zu den Einzelhandelsumsätzen und der Industrieproduktion kam es jeweils zu unerwartet starken Rückgängen und bestätigten das zunächst schwache Bild. Jedoch konnten die Frühindikatoren Empire State und Philly-Fed Index jeweils ein deutlich besseres Ergebnis abliefern als zunächst erwartet. Dadurch wurde die Sorge einer sich weiter abkühlenden Konjunktur zunächst gedämpft. In Deutschland blieben die ZEW-Konjunkturerwartungen gegenüber dem Vormonat unverändert und liegen weiter klar unterhalb dem langfristigen Mittelwert. Bei der ZEW-Lagebeurteilung kam es sogar zu einer leichten Verschlechterung.

Der Ölpreis der Sorte Brent verlor deutlich und schloss bei 45,77 US-Dollar je Barrel. Auf der

Währungsseite legte der US-Dollar gegenüber dem Euro um 0,44 Prozent zu und schloss bei 1,12 EUR/USD. Gegenüber dem japanischen Yen gab der Euro 0,90 Prozent nach.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich aus Sicht des Euro-Anlegers der US-amerikanische Aktienmarkt am besten, gefolgt vom japanischen und europäischen Markt. Die Emerging Markets schnitten schlechter als der MSCI World ab und innerhalb Europas beendete der deutsche Aktienmarkt die Woche schwächer als der MSCI Europe. Auf Sektorebene entwickelten sich in den USA Technology, Versorger und Gesundheit am besten. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Energie, Finanzen und Grundstoffe auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Gesundheit, Technologie und nicht-zyklischer Konsum. Underperformer waren die Sektoren Energie, Öl&Gas und Finanzen. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa besser und den USA schlechter ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ konnten sowohl in den USA als auch in Europa Growth-Titel ein besseres Ergebnis erzielen.

Im Rentenbereich entwickelten sich europäischen Staatsanleihen am besten, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Hochzinsanleihen. Alle drei Segmente mussten Verluste hinnehmen.

Marktentwicklung in Zahlen vom 12.09.2016 bis 16.09.2016

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-2,81%	-0,22%	1,03%	1,1182

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

MoventumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-0,88	-1,20	155,64	13,68
Dynamisches Portfolio	-0,82	0,02	137,70	10,67
Ausgewogenes Portfolio	-0,76	0,30	94,93	8,18
Ausgewogenes Portfolio Europa	-1,12	-1,81	118,44	8,18
Defensives Portfolio	-0,48	0,87	71,91	4,97

Stand: 16.09.2016

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der abgelaufenen Handelswoche mussten alle Portfolios Verluste hinnehmen. Die Beimischungen im Credit-Bereich (Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating und vor allem Hochzinsanleihen) konnten diesmal keinen Mehrwert stiften. Dabei wirkte sich auf der Rentenseite die kurze Durationspositionierung vorteilhaft aus. Die Allokation in Emerging Markets Renten brachte keinen Mehrwert. Auf der Aktienseite wirkte die Übergewichtung des deutschen Aktienmarktes nachteilig aus, auf Sektorebene jedoch beeinflusste die Übergewichtung des Technologiesektors und die Untergewichtung der Finanzwerte die relative Wertentwicklung jeweils positiv. Die Beimischung von Aktien aus den Emerging Markets brachte keinen Vorteil.

MoventumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016**	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	-0,21				+2,07	2,88***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 16.09.2016

*** Stand: 31.08.2016

Das PWM Portfolio verlor in der abgelaufenen Handelswoche ca. 4 Basispunkte. Dabei zeigten sich gerade die globalen Aktienmärkte wiederholt schwach und verloren deutlich. Dementsprechend gaben der FvS Multiple Opportunities (-1,27%) und der MS INV Global Brands (-1,01%) am stärksten nach. Zu den Gewinnern gehörten hingegen die Absicherungsstrategien Assenagon Alpha Volatility (+1,28%) und Amundi Absolute Volatility Euro Equities (+0,51%). Auch die Long/Short-Strategie des Legg Mason MC Eurp Abs Alpha (+0,56%) konnte zulegen.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 20.09.2016

Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Moventum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.